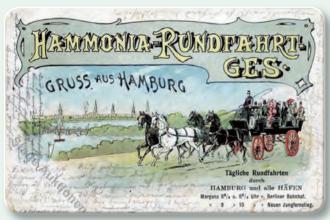




Von der Pferdekutsche zum Linienbus











Hammonia-Rundfahrt-Gesellschaft Postkarten aus der Zeit von 1865 – 1910

Liebe/r Leser/in

Der 01. Oktober 1865 markiert den Beginn einer inzwischen 150-jährigen Firmengeschichte, die der Unternehmensgründer Heinrich Hinrich Dau in Hamburg sicher nicht voraussehen konnte. Zu diesem Zeitpunkt waren die Spitzen des Staates Kaiser Wilhelm I. und Ministerpräsident Otto von Bismarck. Es gab nur kurze Perioden von Ruhe und Frieden. Die Herausforderungen für das Unternehmen bestanden daher in den ersten 80 Jahren vor allem darin, mehrfach existenzielle Notlagen wie Kriege, Weltwirtschaftskrisen, Inflationen und Währungsreformen zu überstehen und das mehrfach zerstörte oder vom Militär geplünderte Unternehmen immer wieder aufzubauen. Nach 1949 hatte das Unternehmen endlich die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Auftragsbedingt wurde der Hauptbetriebssitz in den sechziger Jahren nach Barsinghausen verlegt.



Die Herausforderungen der jüngeren Geschichte sind ganz anderer Art:
Eine durch Bundes- und EU-Politik massiv angestiegene Bürokratie mitsamt komplizierter
Gesetzeslage, sich ständig und immer schneller entwickelnde Technik in Fuhrpark, Werkstatt und
Betrieb sowie hohe Qualitätsanforderungen an unsere Dienstleistungen.
All dieses kann und konnte nur durch hohes Engagement und Können aller im Betrieb tätigen
Personen geleistet werden. Unterstützt wird dieses durch unseren Gemeinschaftssinn,
eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und kurze Entscheidungswege. Dazu gehören auch zahllose
Entscheidungen der Inhaber, die mit Entschlossenheit und Weitblick das Unternehmen in die
Zukunft geführt haben. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle vor allem bei unseren großen
kommunalen Kunden in den Regionen Hannover und Hameln-Pyrmont, mit denen wir seit einem
halben Jahrhundert sehr gut und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Unser Bestreben ist, auch
weiterhin ein verlässlicher Partner im ÖPNV zu sein, der sich durch offene und ehrliche
Kommunikation und hohe Dienstleistungsqualität auszeichnet.

Diese Aufgabe und Einstellung wie auch ein gut bestelltes Haus wurde mir am 01. September 2003 von meinen Amtsvorgängern Harald und Hans-Jürgen Dau übertragen. Auch im Namen meiner Vorgänger und der Familie Dau bedanke ich mich bei unseren treuen Kunden, aktuellen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Freunden für die gemeinsamen Jahre.

Herzlichst Ihr

Werner Leistner Geschäftsführer





1865Gründung

Gründung der Hammonia Rundfahrt Heinrich Hinrich Dau KG (kurz Dau-Reisen genannt) in Hamburg. Aufnahme des Fuhrgeschäftes mit1 Droschke (Pferd und Wagen)



Hans Dau und seine Gattin Alma

1880

Verlegung des Firmensitzes in Hamburg vom Dammtorbahnhof in den Brockmannsweg. Vergrö-Berung des Fuhrparks mit Pferdeställen und Aufnahme einer Werkstatt für Kutschen.

Hammonia Rundfahrt – Heinrich Dau – hatte den 1. Fahrstuhl für Pferde in Hamburg.

1890

Umzug in den Grindelhof in Hamburg und Vergrößerung von Hammonia Rundfahrt – Heinrich Dau. Mittlerweile hatte das Unternehmen über 100 Pferde.

1890 bis 1910

> In den kommenden Jahren war die Geschäftsentwicklung so gut, dass ein größeres Grundstück am Grindelhof gekauft werden konnte. Auf dem vorderen Teil des Grundstücks stand eine Villa und auf dem hinteren Teil befand sich ein großer freier Platz, ein Hinterhaus und seitlich eine Remise und ein Pferdestall.

> > 1914 bis 1918

Um 1900

Inzwischen war
Heinrich Dau, der
Sohn des Inhabers, in die Firma
eingestiegen und
führte die Firma
nach dem Tod des
Gründers weiter.

Auswirkungen des 1. Weltkrieges: Alle Pferde des Fuhrgeschäftes wurden zum Kriegseinsatz eingezogen und auch Heinrich Dau wurde Soldat.



Hammonia Gesellschaftsfahrten

In der Zeit vor dem 1. Weltkrieg sind die Wagen der Hammonia-Rundfahrt-Gesellschaft nicht aus dem Hamburger Stadtbild wegzudenken.



St. Georg, Kirchenallee um 1910 Wagen der Hammonia-Rundfahrt-Gesellschaft

Beliebt waren bei den betuchten Bürgern die Hammonia-Gesellsschaftsfahrten zu Ausflugszielen in der Umgebung oder zum Hamburger Derby.



Hammonia-Rundfahrt-Gesellschaft

ab 1919 Wiederaufnahme des Fuhrgeschäftes und Eintritt von Hans Dau - Enkel des Unternehmers -

> ab 1929

Erste Aufträge mit Omnibussen 1939 bis 1945

Im 2. Weltkrieg wurden alle Omnibusse durch das Militär beschlagnahmt. 1945

1945 nahm Hans Dau das Geschäft mit nur einem Omnibus wieder auf.







Erwartungsvolle Damen vor ihrer Rundfahrt

50er Jahre

In den 50iger Jahren wurden bereits wieder 7 Omnibusse im Reise- und Mietwagengeschäft eingesetzt. 1962



Eintritt von Hans-Jürgen Dau (2. Sohn von Hans Dau) in das Unternehmen.

1958



Eintritt von Harald Dau (Sohn von Hans Dau) in das Unternehmen.

1965

Erste Aufträge im Linienbusverkehr in Hannover. Es wurde ein Vertrag mit der Post geschlossen, der den Einsatz von 9 Omnibussen vorsah.

Der Vertrag ging später auf die RegioBus Hannover über.

Ein echter Familienbetrieb

Zum 75. Jubiläum der Hammonia Rundfahrt Gesellschaft konnten Heinrich Dau und sein Sohn Hans noch nicht ahnen, dass kurz darauf wieder alle Fahrzeuge des Unternehmens zu Kriegszwecken eingezogen werden sollten.



75-jähriges Jubiläum am 1. Oktober 1940 Heinrich Dau (links) mit seinem Sohn Hans Dau

Doch der 2. Weltkrieg konnte den unternehmerischen Geist der Familie Dau nicht stoppen. Schon kurz nach Kriegsende 1945 nahm Hans Dau den Fahrbetrieb mit nur einem Omnibus wieder auf und setzte damit die Tradition des Familienunternehmens fort.

1968

Kauf des Omnibusbetriebes Jordan in Barsinghausen. Durchführung des Werksverkehrs der Firmen Bahlsen und TRW Thompson. Es wurden nun 16 Linienbusse in Barsinghausen und 7 Reisebusse in Barsinghausen und Hannover eingesetzt.



1970

Einstellung der Busfahrten in Hamburg. Umzug nach Barsinghausen und Bau eines neuen Betriebssitzes in der Göbelstraße.

1975

Aufnahme der Linienfahrten in Hameln durch Abschluss eines Vertrages mit der KVG Hameln.





Firmengelände in Barsinghausen

1976

Übernahme des Busbetriebes Gröne in Berenbostel mit drei Linienbussen.



1978

Übernahme von Linienfahrten der üstra Hannover. Anfangs wurden die Linien mit 1 1/2 Deckern gefahren.

Der Fuhrpark von DAU BUS vergrößerte sich von Jahr zu Jahr und bestand nun aus 7 Reiseomnibussen und 42 Linienbussen.

1979

Umfirmierung auf DAU BUS GmbH

1999

1980

Übernahme des Busbetriebes Buhr in Hannover mit drei Omnibussen. Einstellung von Werner Leistner als Nachfolger für die Geschäftsleitung.

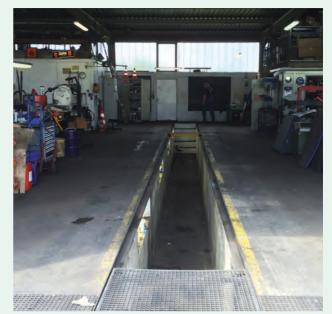
Chronik







Bus-Hebebühne



Bus-Werkstatt mit Fahrzeuggrube

Harald Dau übergab seine GF-Position an Werner Leistner.

2015

2005

Werner Leistner wurde alleiniger Geschäftsführer-Hans Jürgen Dau ging in den Ruhestand.

Am 1. Januar 2015 wurden die DAU BUS Hameln GmbH und die DAU BUS Logistik GmbH gegründet.

Am 1. Oktober 2015 feiert die DAU BUS ihren 150-jährigen Geburtstag.

Ca. 120 Mitarbeiter auf vier Betriebshöfen arbeiten mit 60 Linienbussen im Auftragsverkehr für RegioBus Hannover GmbH, üstra AG und KVG/VHP Hameln.

Leistungen der Omnibus-Fachwerkstatt:

- 1 // Komplette Wartungs- und Inspektionsarbeiten
- Fehlersuche und Diagnose über MAN-Cats-System, WABCO-Controller und SOLARIS-PC
- Klimaanlagenservice, Kältemittelprüfung, Leckortung
- Bremsanlagenprüfung auf eigenem Bremsenprüfstand
- Karosseriebau, Unfallinstandsetzung, Einbau von mechanischen Rampen
- 6// Einbau und Austausch von Verglasungen
- **7** Teillackierungen, Komplettlackierungen über Partnerbetrieb
- Einbau von RBL-Systemen, Kassenanlagen, Fahrgastzählanlagen und weiterer Sonderausstattung
- Motoreninstandsetzung sowie Ein- und Ausbau von Motoren, Getrieben, Achsen
- 10/ HU/SP/Tachoprüfung analog und digital
- Reifenlager, Reifenmontage, Auswuchten
- Abschlepp-, Bergungs- und Räumarbeiten mit eigenem Unimog
- Ausbildungsbetrieb für den Beruf des KFZ-Mechatronikers FR Nutzfahrzeuge
- 14// Ersatzteilbestellung und Lagerhaltung
- 15/ Technische Unterweisung Fahrpersonal
- **16**// Gebrauchtwagenaufbereitung



DAU BUS GMBH

Wir verbinden unsere Region

Göbelstraße 4

D- 30890 Barsinghausen

Tel.: +49 (0)51 05 / 58 66 - 60 Fax: +49 (0)51 05 / 58 66 - 70 E-Mail: info@daubus.de

Internet: www.daubus.de